

**Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2024 - 2028**

- **Gliederungsziffern**
  - **3601 Baum- und Denkmalschutz**
  - **6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
  - **6101 Stadtentwicklungsplanung**
  - **6110 Lokalbaukommission**
  - **6130 Stadtplanung**
  - **6150 Städtebauförderung**
  - **6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung**
- **Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.**
- **Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21**

**Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 14929**

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2024 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht zur beiliegenden Beschlussvorlage**

Anlass	Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028
Inhalt	Investitionsvorhaben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung Stellungnahme zu Anträgen der BA
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	1. Die Ansätze in Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028 (vgl. Anlagen 1 – 7) mit verbindlicher Planung bis 2029 werden zur Kenntnis genommen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses. 2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich aufgrund der umzusetzenden Konsolidierung noch Änderungen in den Jahren 2028 ff. ergeben werden. 3. Die Anregungen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21 sind für den Bereich des Referates für Stadtplanung und Bauordnung geschäftsordnungsgemäß erledigt.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 Gliederungsziffern 3601, 6100, 6101, 6110, 6130, 6150 und 6200
Ortsangabe	-/-

**Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2024 - 2028**

- **Gliederungsziffern**
  - **3601 Baum- und Denkmalschutz**
  - **6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
  - **6101 Stadtentwicklungsplanung**
  - **6110 Lokalbaukommission**
  - **6130 Stadtplanung**
  - **6150 Städtebauförderung**
  - **6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung**
- **Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.**
- **Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21**

**Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 14929**

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 04.12.2024 (VB)**

Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag der Referentin</b>	<b>1</b>
1. Gliederungsziffern	
1.1 Gliederungsziffer 3601 Baum- und Denkmalschutz	2
1.2 Gliederungsziffer 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung	2
1.3 Gliederungsziffer 6101 Stadtentwicklungsplanung	2
1.4 Gliederungsziffer 6110 Lokalbaukommission	4
1.5 Gliederungsziffer 6130 Stadtplanung	4
1.6 Gliederungsziffer 6150 Städtebauförderung	5
1.7 Gliederungsziffer 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung	7
2. Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.	17
3. Stellungnahme zu den Anträgen der Bezirksausschüsse	18
<b>II. Antrag der Referentin</b>	<b>19</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>19</b>

Telefon: 233 - 22516  
Telefax: 233 - 21784

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Referatsgeschäftsleitung  
Finanzwesen und Controlling  
PLAN SG 2

## **Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028**

- **Gliederungsziffern**
  - **3601 Baum- und Denkmalschutz**
  - **6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
  - **6101 Stadtentwicklungsplanung**
  - **6110 Lokalbaukommission**
  - **6130 Stadtplanung**
  - **6150 Städtebauförderung**
  - **6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung**
- **Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.**
- **Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929**

Anlagen: 11

### **Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2024 (VB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Für die angesprochene Angelegenheit ist gemäß § 2 Nr. 12 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München der Stadtrat zuständig, da es sich hier um Bestandteile des Mehrjahresinvestitionsprogramms handelt.

Bei den Maßnahmen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung handelt es sich um Pauschalen, um Investitionszuschüsse bzw. um Investitionsförderungsmaßnahmen, die von der Stadtkämmerei in die Investitionsliste (IL) 1 in den Programmentwurf aufgenommen wurden.

Die Maßnahmen werden nachfolgend im Einzelnen beschrieben:

## **1. Gliederungsziffern**

### **1.1 Gliederungsziffer 3601 „Baum- und Denkmalschutz“ (Anlage 1)**

#### **Kenn-Nr. 1 Maßnahmen im Vollzug des Denkmalschutzgesetzes; Instandsetzung / Umnutzung von städt. Baudenkmalern**

Nach Art. 141 Abs. 2 Bay. Verfassung hat die Gemeinde u.a. die Aufgabe, die Denkmäler der Kunst und der Geschichte zu schützen und zu pflegen. Art. 22 Abs. 2 Bay. Denkmalschutzgesetz konkretisiert diese verfassungsrechtliche Aufgabe und stellt die Pflicht der kommunalen Gebietskörperschaften fest, sich „im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit in angemessenem Umfang an den Kosten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, insbesondere an den Kosten der Instandsetzung, Erhaltung, Sicherung und Freilegung von Denkmälern“ zu beteiligen. Mittelbindung und -abfluss hängen davon ab, wann und in welchem denkmalpflegerisch relevanten Umfang Projekte zur Instandsetzung / Umnutzung von städtischen Baudenkmalern entwickelt werden oder Maßnahmen im Vollzug des Denkmalschutzgesetzes anstehen.

#### **Kenn-Nr. 2 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

### **1.2 Gliederungsziffer 6100 „Referat für Stadtplanung und Bauordnung“ (Anlage 2)**

#### **Kenn-Nr. 1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

### **1.3 Gliederungsziffer 6101 „Stadtentwicklungsplanung“ (Anlage 3)**

#### **Kenn-Nr. 1 Baumaßnahme Flughafen Trasse Münchner Nordosten**

Die Zuwendungsvereinbarung wurde nach der Zustimmung des Stadtrates in der Vollversammlung vom 21.10.2020 (Beschluss "Flughafenanbindung - viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen - Ergebnisse der Grobvariantenuntersuchung sowie weiteres Vorgehen - Zuwendungsvereinbarung für die Feinvariantenuntersuchung der Tunnelvariante - Vergabeermächtigung für eine Begleitung der Feinvariantenuntersuchung des viergleisigen Ausbaus Daglfing-Johanneskirchen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01560) im Dezember 2020 von der Landeshauptstadt München unterschrieben. Im Rahmen der Planungen hat sich jedoch gezeigt, dass auch die Umsteigebeziehungen zwischen der S-Bahn und einer Verlängerung der U4 mitberücksichtigt werden müssen. Mit dem Beschluss „Flughafenanbindung - viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen - Zusatzvereinbarung zur Finanzierungsvereinbarung für die Feinvariantenuntersuchung der Tunnelvariante“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04467) der Vollversammlung am 20.10.2021 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

ermächtigt, eine entsprechende Zusatzvereinbarung zur Zuwendungsvereinbarung abzuschließen. Im Dezember 2021 wurde diese Zusatzvereinbarung abgeschlossen.

Die DB AG plante somit seit Anfang 2021 im Rahmen der Feinvariantenuntersuchung neben der ebenerdigen Variante auch die Tunnelvariante mit. Die hierdurch verursachten Mehrkosten trägt gemäß der Zuwendungsvereinbarung die Landeshauptstadt München. Diese Kosten stellt die DB AG je nach Anfall in Rechnung.

Die Übergabe der Planungsunterlagen für die Feinvariantenuntersuchung durch die DB AG erfolgte erst am 06.07.2023 und somit über sechs Monate später als geplant. In diesen Unterlagen war allerdings noch nicht die Trassierungsstudie zu einer möglichen Tunnelverlängerung nördlich der Station Johanneskirchen bis zur Stadtgrenze der Landeshauptstadt München enthalten. Diese wurden erst einige Monate später durch die DB AG an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung übergeben. Die Ergebnisse der Feinvariantenuntersuchung wurden mit Beschluss „Brenner-Nordzulauf in München / Transeuropäische Netze - Viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen - Ergebnisse der Feinvariantenuntersuchung sowie weiteres Vorgehen" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12286) des Stadtrates vom 15.05.2024 vorgestellt. Die DB AG muss die Planungen mit der beauftragten Planungsgemeinschaft noch komplett abrechnen. Die abschließende Abrechnung der durch die Zuwendungsvereinbarung auszahlenden Beträge zwischen DB AG und Landeshauptstadt München werden voraussichtlich Anfang 2025 erfolgen.

### **Kenn-Nr. 2 Fahrradparken im U-Bahn-Bauwerk U1/U2**

Der Stadtrat hat mit Beschluss der Vollversammlung am 25.11.2021 hinsichtlich der Herstellung eines Zugangsbauwerks zum U-Bahn-Bauwerk U1/U2 (ehemalige Conti-PKW Garage) unter Berücksichtigung der Nutzungen Fahrradparken und Werkstätten/Infrastrukturstützpunkt der Stadtwerke München GmbH zugestimmt, dass die Variante 4 mit verbesserter Wegebeziehung für Lastenfahrräder weiter verfolgt wird (Beschluss „Neubau Hauptbahnhof München, Machbarkeitsuntersuchung zu Fahrradparken im U-Bahn-Bauwerk U1/U2 und Finanzierung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04493). Im Zuge dieses Vorhabens soll das Zugangsbauwerk die Zugänglichkeit für das Fahrradparken und auch die Erschließung für die Werkstätten/Infrastruktur ermöglichen. Die gemeinsame Nutzung des Bauwerks wurde in einer Machbarkeitsstudie überprüft. Danach sollen im 2. Untergeschoss des U1/U2 Bauwerks ca. 1.150 neue Fahrradstellplätze entstehen. Die Deutsche Bahn wäre nach dem geltenden Planfeststellungsbeschluss zur 2. Stammstrecke vom 09.06.2015 (Az.: 61134-611pps/001-2300#003), den nachfolgenden Planänderungsbeschlüssen und einer Vereinbarung zwischen DB Netz AG, DB Station & Service (nun DB InfraGO AG) und DB Energie GmbH und den Stadtwerken München GmbH vom 08.08.2019 eigentlich verpflichtet, die ehemalige Autorampe (ehemalige

Conti-PKW Garage) wiederherzustellen. Mit dem o.g. Beschluss von 25.11.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04493) wird jedoch an die Stelle der Autorampe die kombinierte Erschließung verwirklicht, die aus einer Zugänglichmachung des SWM-Infrastrukturpunktes durch Aufzüge, sowie einer Zugänglichmachung der neuen Fahrradgarage durch eine Rampe/Aufzug besteht. Die Stadtwerke München arbeiten derzeit an einer Vereinbarung mit der Deutschen Bahn, in der der Umfang des zu erstellenden Rohbaus festgelegt wird.

### **Kenn-Nr. 3 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

## **1.4 Gliederungsziffer 6110 „Lokalbaukommission“ (Anlage 4)**

### **Kenn-Nr. 1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

### **Kenn-Nr. 100 Ablösung von Stellplatzverpflichtungen**

Gemäß der Stellplatzsatzung der Stadt München können notwendige Stellplätze anstelle einer Herstellung auch abgelöst werden. Die Lokalbaukommission vereinnahmt im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens mittels Stellplatzablöseverträgen die Ablösemittel.

Das ausgereichte Darlehen betrifft die Tiefgarage am Max-Joseph-Platz.

Im Vollzug des Nachtrags 2024 erfolgte eine Abspaltung in Höhe von 2,4 Mio. € für die Anwohnerparkgarage des Neubaus Markt am Elisabethplatz (VV des Stadtrats vom 26.07.2023 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09982).

## **1.5 Gliederungsziffer 6130 „Stadtplanung“ (Anlage 5)**

### **Kenn-Nr. 1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

## 1.6 Gliederungsziffer 6150 „Städtebauförderung“ (Anlage 6)

Städtebauförderung – Teil II, IV und V – Soziale Stadt, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und Städtebaulicher Denkmalschutz

### **Kenn-Nr. 1 Treuhandvermögen MGS – Sanierungsmaßnahmen**

Die beantragten Mittel werden benötigt für Ordnungs-, Erschließungsmaßnahmen und Zuschüsse für Baumaßnahmen Dritter im Rahmen der kommunalen Förderprogramme im

- Sanierungsgebiet Trudering (förmliche Festlegung als SG mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 27.02.2013 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10777 und 30.11.2017 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10011)
- Sanierungsgebiet Neuaubing / Westkreuz (förmliche Festlegung als SG mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 09.04.2014 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13733 und 27.11.2018 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13046, 07.12.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06291, Teilaufhebung vom 29.06.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04103)
- Sanierungsgebiet Historischer Ortskern Ramersdorf (förmliche Festlegung als SG mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 22.09.2010 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04808, 23.11.2017 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450 und 24.10.2018 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12685)
- Sanierungsgebiet Aubing (förmliche Festlegung als SG mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 21.11.2018 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13046, 07.12.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06291)
- Sanierungsgebiet Moosach (förmliche Festlegung als SG mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 27.01.2021 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00782).
- Sanierungsgebiet Neuperlach Nord (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 19.01.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969)
- Sanierungsgebiet Neuperlach Zentrum (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 19.01.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969)
- Untersuchungsgebiet Neuperlach (Beschluss der VV des Stadtrats vom 19.01.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969)

Gemäß den oben genannten Beschlüssen wurde die MGS als städtische Treuhänderin in diesen Sanierungs- bzw. Untersuchungsgebieten eingesetzt. Die MGS erhält gemäß der Treuhänderverträge zur Erfüllung ihrer Aufgaben projektbezogene Finanzierungsmittel. Die entsprechenden Bund-Länder-Finanzhilfen (ca. 60 % der förderfähigen Kosten) wurden bei der Regierung von Oberbayern zuletzt mit der Programmanmeldung 2024 am 01.12.2023 geltend gemacht und fließen – vorbehaltlich der Rahmenbewilligung der Regierung von Oberbayern – in den städtischen Haushalt zurück.

### **Kenn-Nr. 2 Sanierungsmaßnahmen der Stadt – Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Bereiche**

Bei den eingestellten Ansätzen handelt es sich um Mittelübertragungen von der Haushaltsstelle 6150.940.9000.3, die aufgrund eingegangener Verpflichtungen gegenüber Dritten bereits gebunden sind. Da es sich bei diesen Ansätzen um Mittelübertragungen handelt, haben sie keine budgetausweitende Wirkung.

### **Kenn-Nr. 3 Sanierungsmaßnahmen der Stadt (Pauschal)**

Der Finanzbedarf der Stadt wird für Sanierungsmaßnahmen aus den Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ dem Sonderfond „Entwicklung der Innenstädte“ sowie der Förderinitiative „Klima wandel(t) Innenstadt“ für die Jahre 2024 – 2028 benötigt.

Dieser Betrag wird benötigt für Ordnungs-, Erschließungs- und Baumaßnahmen im

- Sanierungsgebiet Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 06.07.2005, 06.10.2005 – Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06966, letzter Beschluss zum Stand der Umsetzung vom 23.11.2017 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450, Teilaufhebung vom 25.11.2021 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02530)
- Sanierungsgebiet Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 06.07.2005 – Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06411, 06.10.2005 – Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06966, 14.03.2007 – Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 09584, 19.02.2014 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12683 und 23.11.2017 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450)
- Sanierungsgebiet Trudering (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 27.02.2013 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10777 und 13.12.2017 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10011)
- Sanierungsgebiet Neuaubing / Westkreuz (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 09.04.2014 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13733, 24.10.2018 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11371, 27.11.2019 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15138, Teilaufhebung vom 29.06.2022 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04103, 07.12.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06291)
- Sanierungsgebiet Historischer Ortskern Ramersdorf (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 22.09.2010 – Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04808, 23.11.2017 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450 und 24.10.2018 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12685)
- Sanierungsgebiet Aubing (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 21.11.2018 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13046, 07.12.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06291)



- Sanierungsgebiet Moosach (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 27.01.2021 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00782)
- Sanierungsgebiet Neuperlach Nord (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 19.01.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969)
- Sanierungsgebiet Neuperlach Zentrum (förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit Beschluss der VV des Stadtrats vom 19.01.2022 – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969)

In den jährlichen Raten sind auch die Ansätze für Maßnahmen der Nr. 6150.7510 „Stadtsanierung – Zuwendung an öffentliche und private Unternehmen sowie Zuwendung an übrige Bereiche“ enthalten. Im Einzelfall werden diese Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts von der Haushaltsstelle 6150.940.9000.3 auf die jeweils relevante Finanzposition übertragen.

Die entsprechenden Bund-Länder-Finanzhilfen (60 % der förderfähigen Kosten) wurden bei der Regierung von Oberbayern mit der Programmanmeldung 2024 am 01.12.2023 geltend gemacht und fließen – vorbehaltlich der Rahmenbewilligung der Regierung von Oberbayern – in den städtischen Haushalt zurück.

#### **Kenn-Nr. 4 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRW) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

### **1.7 Gliederungsziffer 6200 „Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung“ (Anlage 7)**

#### **Kenn-Nr. 1 Darlehen Kommunales Wohnungsbauprogramm („KomPro“) Wohnen in München V**

Der Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom 04.04.1979 bildet die Basis für alle städtischen Förderungsmaßnahmen zu den Wohnraumbeschaffungsprogrammen. Die Fortführung des Programms durch das wohnungspolitische Handlungsprogramm „Wohnen in München V“ (WiM V) wurde am 01.02.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08187) vom Stadtrat für die Jahre 2012 - 2016 beschlossen.

Im Programmzeitraum 2012 bis 2016 sollten jährlich insgesamt 1.800 geförderte Wohnungen geschaffen werden.

Da für das Programm WiM V Auszahlungen über das Jahr 2016 hinaus zu tätigen sind, müssen die entsprechenden Maßnahme-Nrn. fortgeführt werden.  
Der zur Abwicklung hieraus in den Folgejahren zu erwartende Mittelbedarf für die in den

genannten Programmen zu fördernden Wohnungen ist durch den Beschluss des Stadtrats vom 01.02.2012 grundsätzlich anerkannt. Deshalb sind Haushaltsmittel bereitzustellen. Die Förderprogramme wurden 2017 - 2021 durch das wohnungspolitische Handlungsprogramm „Wohnen in München VI“ (WiM VI) fortgeführt (Stadtratsbeschluss vom 15.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205).

Das Programm wurde vom Stadtrat am 19.01.2022 um ein Jahr bis Ende 2022 verlängert (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04237). Voraussetzung für das Erreichen der Zielzahlen der Landeshauptstadt München für 2017 - 2021/2022 ist die Zuweisung von staatlichen Mitteln in Höhe von ca. 100 Mio. € jährlich (Bundes- und Landesmittel).

Die staatlichen Mittel finden keinen Niederschlag im städtischen Haushalt. Eine Aufnahme in das MIP ist somit nicht erforderlich.

### **Kenn-Nr. 2 Darlehen und Zuschüsse für geförderten Mietwohnungsbau, Wohnen in München VI**

Das wohnungspolitische Handlungsprogramm WiM VI wurde am 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205) vom Stadtrat für die Jahre 2017 - 2021 beschlossen und am 19.01.2022 um ein Jahr bis Ende 2022 verlängert.

Die Beträge ergeben sich aus den Bewilligungen 2017 - 2022 und dem entsprechenden Finanzcontrolling.

### **Kenn-Nr. 3 Darlehen und Zuschüsse geförderter Wohnungsbau (EOF), Wohnen in München VII**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 21.12.2022 wurde das wohnungspolitische Handlungsprogramm 2023 - 2028 (Wohnen in München VII, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705) verabschiedet, wodurch die vorangegangenen Wohnungsbauprogramme fortgeführt werden.

Die bereits für WiM VI (2017 – 2021 + Verlängerung um das Jahr 2022) beschlossene, von 7.000 auf 8.500 erhöhte Zielzahl für die Fertigstellungen pro Jahr (davon 1.250 Wohnungen durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften) soll auch für WiM VII beibehalten werden. Um diese Zielzahl bei den Fertigstellungen zu erreichen, ist eine Baurechtsschaffung von 4.500 Wohneinheiten pro Jahr (wie schon in Wohnen in München VI), die durch neue Baurechte nach § 30 BauGB ermöglicht werden, erforderlich. Damit würde im Programmzeitraum von Wohnen in München VII neues Baurecht für 27.000 Wohnungen geschaffen. Die Zielzahl für die Bindungen bzw. Bewilligungen im geförderten und preisgedämpften Wohnungsbau wurden in Wohnen in München VI von 1.800 auf 2.000 Wohneinheiten pro Jahr erhöht und auch für Wohnen in München VII beibehalten.

**Kenn-Nr. 4 Darlehen und Zuschüsse geförderter Wohnungsbau (Modell-Miete und Genossenschaften), Wohnen in München V**

Es wird auf die Ausführung zur Kenn-Nr. 1, Darlehen Kommunales Wohnungsbauprogramm („KomPro“) Wohnen in München V, verwiesen.

**Kenn-Nr. 5 Darlehen für München Modell-Miete und Genossenschaften, Wohnen in München VI**

Das wohnungspolitische Handlungsprogramm WiM VI wurde am 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205) vom Stadtrat für die Jahre 2017 - 2021 beschlossen und am 19.01.2022 um ein Jahr bis Ende 2022 verlängert.

Die Beträge ergeben sich aus den Bewilligungen 2017 - 2022 und dem entsprechenden Finanzcontrolling.

**Kenn-Nr. 6 Darlehen und Zuschüsse München Modell-Miete und Genossenschaften, Wohnen in München VII**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 21.12.2022 wurde das wohnungspolitische Handlungsprogramm 2023 - 2028 (Wohnen in München VII, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705) verabschiedet, wodurch die vorangegangenen Wohnungsbauprogramme fortgeführt werden, vgl. Kenn-Nr. 3.

Für die Wohnungen im München Modell-Miete bzw. -Genossenschaften (einschließlich der neuen Förderung im „München Modell-light“ bzw. im München Modell-light/Werkwohnungen“) (Zielzahl 3.600 WE) wurde für die Finanzkalkulation eine durchschnittliche Wohnungsgröße von 70 Quadratmetern Wohnfläche angesetzt.

**Kenn-Nr. 7 Handlungsprogramm Mittlerer Ring – Lärmschutzmaßnahmen an Straßen**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2000 wurde das Zuschussprogramm „Wohnen am Ring“ als finanzieller Anreiz für Grundeigentümer und Bauherrn für die Planung und Durchführung geeigneter Lärmschutzmaßnahmen am Mittleren Ring geschaffen. Das Programm war bis 2010 befristet. Der Stadtrat hat am 16.12.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 03345) die Fortführung bis 2016 beschlossen. Im Rahmen der Beschlussfassung für das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2010 - 2014 am 28.07.2010 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04614) hat der Stadtrat die Jahresraten um 10 % auf 900.000 € gekürzt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 16.12.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04049) wurde das Programm über das Jahr 2016 hinaus verlängert. Die Beschlussvorlage zum Nachfolgeprogramm „Wohnen ohne Lärm“ wurde am 09.11.2022 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung eingebracht (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06982) und in der Sitzung der Vollversammlung vom 30.11.2022 beschlossen.

### **Kenn-Nr. 8 Zuschussprogramm Ökologische Mustersiedlung**

Mit Stadtratsbeschluss vom 21.10.2015 (Nr. 14-20 / V 02353) wurden für die Bezuschussung der erhöhten Aufwendungen für die Holzbauweise und für die Umsetzung der Energiekonzepte im Plus-Energiestandard Mittel für die Jahre 2016 mit 2019 i.H.v. insgesamt 13,6 Mio. € genehmigt.

Durch Verzögerungen in den Bauphasen der Projekte in der Ökologischen Mustersiedlung hat sich die Auszahlung der Fördermittel verschoben.

### **Kenn-Nr. 9 Anteilskauf MGS**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats, Neuausrichtung der MGS im Rahmen der Zusammenführung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften, (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10508 vom 26.07.2023 und Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11693 vom 29.11.2023) wurde der Anteilskauf der Geschäftsanteile der MGS von der GWG und der GEWOFAG durch die LHM in Höhe von 3,1 Mio. € vom Stadtrat beschlossen und genehmigt.

### **Kenn-Nr. 10 Arbeitgebermitteldarlehen für den Wohnungsbau (Bauträger)**

Mit Stadtratsbeschluss vom 29.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03569) wurden Mittel für Arbeitgebermitteldarlehen für Bauträger i.H.v. 5,1 Mio. € für das Jahr 2015 und i.H.v. jährlich 2,9 Mio. € für die Jahre 2016 mit 2019 genehmigt. Die ersten Arbeitgebermitteldarlehen wurden im Dezember 2015 bewilligt.

Durch Verzögerungen in den Bauphasen haben sich die Abrufe und die Auszahlung der Darlehen verschoben.

### **Kenn-Nr. 11 Darlehen für Wohnungsbau, Wohnen für Alle**

Aufgrund der Wohnungsmarktlage hat der Stadtrat am 16.03.2016 das Programm "Wohnen für Alle" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05437) beschlossen. Im Zeitraum 2016 mit 2019 sollten zusätzlich 3.000 geförderte Wohneinheiten errichtet werden. Die Finanzierung erfolgte teilweise durch Umschichtung der KomPro-(EOF)-Mittel (UA 6200, Maßnahmen-Nr. 3000, Kenn-Nr. 1).

Durch Verzögerungen in den Bauphasen haben sich die Abrufe und die Auszahlung der Darlehen verschoben.

### **Kenn-Nr. 12 Zuschuss für die Förderung unabweisbarer Mehrkosten, WiM VI**

Das wohnungspolitische Handlungsprogramm WiM VI (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205) wurde am 15.11.2016 vom Stadtrat für die Jahre 2017 - 2021 beschlossen und am 19.01.2022 um ein Jahr bis Ende 2022 verlängert.

Die Mittel für die Mehrkostenförderung wurden mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2018 (Nr. 14-20 / V 11612) um 50 Mio. € erhöht.

### **Kenn-Nr. 13 Befristeter Teuerungsausgleich für den KMB**

Bei dem Teuerungsausgleich (städtischer investiver Baukostenzuschuss) handelt es sich um Mittel aus dem öffentlichen Haushalt, die auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 22.03.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08870) gewährt werden.

Danach ist der Teuerungsausgleich ein Ausgleich der durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine ausgelösten Baukostensteigerung. Damit wird die wirtschaftliche Umsetzbarkeit von Vorhaben unter gleichzeitiger Wahrung des Gesamtcharakters des Auftrages wiederhergestellt. Er dient insbesondere durch Beibehaltung der gedeckelten Mieten der Aufrechterhaltung der Realisierung von preisgedämpften Mietwohnraum auf städtischen Vergabeflächen und der Förderung der Münchner Mischung in städtischen Quartieren.

Die ersten Auszahlungen in zweistelliger Millionenhöhe sind im Jahr 2023 bereits erfolgt; die Gesamtmittel in Höhe von 270 Mio. € werden aus dem Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ bereitgestellt.

Für das Sondergebiet Quartierszentrum Neufreimann wurden weitere 29 Mio. € mit Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205 vom 25.10.2023 beschlossen.

### **Kenn-Nr. 14 Darlehen für die Finanzierung von Genossenschaftsanteilen, WiM VI**

Das wohnungspolitische Handlungsprogramm WiM VI (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205) wurde am 15.11.2016 vom Stadtrat für die Jahre 2017 - 2021 beschlossen und am 19.01.2022 um ein Jahr bis Ende 2022 verlängert.

Die Höhe der einzelnen Jahresraten orientiert sich am prognostizierten Abfluss der Raten und an der Abfrage bei den Darlehensnehmern.

### **Kenn-Nr. 15 Darlehen für die Finanzierung von Genossenschaftsanteilen, WiM VII**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 21.12.2022 wurde das wohnungspolitische Handlungsprogramm 2023 - 2028 (Wohnen in München VII, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705) verabschiedet, wodurch die vorangegangenen Wohnungsbauprogramme fortgeführt werden, vgl. Kenn-Nr. 3.

Die Förderung von Genossenschaftsanteilen bei EOF-Vorhaben für Haushalte der Einkommensstufe I wird auf Haushalte der Einkommensstufe II erweitert. Die Förderung beträgt einheitlich für die Einkommensstufen I und II maximal 750,-- € je Quadratmeter Wohnfläche und wird für die Dauer der Bindung der Wohnfläche als unverzinsliches und tilgungsfreies Darlehen ausgereicht. Diese Vorgehensweise sichert die Münchner Mischung auch in den genossenschaftlichen Beständen.

**Kenn-Nr. 16 Sonderprojekte: Innovation, Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit, WiM VII**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 21.12.2022 wurde das wohnungspolitische Handlungsprogramm 2023 - 2028 (Wohnen in München VII, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705) verabschiedet, wodurch die vorangegangenen Wohnungsbauprogramme fortgeführt werden, vgl. Kenn-Nr. 3.

Ziel der Landeshauptstadt München ist es, geförderten (EOF, München Modell) und preisgedämpften (KMB) Mietwohnraum auch bei den kostenintensiven Sonderwohnprojekten und -wohnformen (innovativ, nachhaltig, generationengerecht) zu realisieren und dafür zusätzliche kommunale Fördermittel zur Verfügung zu stellen. Für die Verwirklichung dieser Sonderwohnprojekte: innovativ, nachhaltig, generationengerecht sowie in Ausnahmefällen auch für die Wohnlabore wird ein Budget in Höhe von 50 Mio. € für den Programmzeitraum veranschlagt. Diese Mittel werden als Darlehen (mit den Konditionen 0,5 % Zins und 1 % Tilgung) ausgereicht. Zur Herstellung einer ausgeglichenen Wirtschaftlichkeit können diese Darlehen in Ausnahmefällen auch als leistungsfreie Darlehen (zins- und tilgungsfrei) gewährt werden.

**Kenn-Nr. 17 Belegrechtsankauf für den Wertausgleich für SoBoN Übergangsfälle, WiM VI**

Das wohnungspolitische Handlungsprogramm WiM VI (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205) wurde am 15.11.2016 vom Stadtrat für die Jahre 2017 - 2021 beschlossen und am 19.01.2022 um ein Jahr bis Ende 2022 verlängert. Die Höhe der einzelnen Jahresraten orientiert sich am prognostizierten Abfluss der Raten und an der Abfrage bei den Darlehensnehmern. Durch Verzögerungen in den Bauphasen haben sich die Abrufe und die Auszahlung der Zuwendungen verschoben.

**Kenn-Nr. 18 Holzwohnungsbauprogramm in München**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.01.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04416) hat der Stadtrat die Einrichtung des Zuschussprogramms "Holzwohnungsbau in München" für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im mehrgeschossigen Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise beauftragt und den Förderrichtlinien für das Zuschussprogramm zugestimmt. Das Zuschussprogramm fördert Bauvorhaben im geförderten und preisgedämpften Mietwohnungsbau. Gefördert wird dabei die im Gebäude verbaute Masse Holz in Kilogramm.

**Kenn-Nr. 19 Flexi-Heime, Baukostenförderung**

Mit Beschluss vom 28.06.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08547) wurde vom Stadtrat die Reorganisation des kommunalen Wohnungsbauprogramms beschlossen und damit die Prüfung und Bewilligung der Fördermittel für die Flexi-Heime auf das Referat für Stadtplanung und Bauordnung übertragen.

Aufgrund aktueller Planungen ist in den kommenden Jahren mit weiteren Flexiheimen im Stadtgebiet und dem Abruf von Fördermitteln zu rechnen.

**Kenn-Nr. 20 Arbeitgebermitteldarlehen für Wohnheim, Modellprojekt Leibengerstr.**

Mit Beschluss vom 13.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10373) wurde das Modellprojekt „Leibengerstraße“ vom Stadtrat beschlossen.

Bei der Baumaßnahme sind aufgrund der derzeitigen Baukostensteigerungen weiterhin Verzögerungen aufgetreten. Die SPD/Volt-Fraktion und die Fraktion Die Grünen – Rosa Liste haben am 23.11.2021 den Antrag Nr. 20-26 / A 02144 gestellt und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, dieses Projekt mit Azubiwohnen zu kombinieren und auf den Weg zu bringen. Ein Teil dieses Projektes soll als Modellprojekt für das künftige „Azubiwerk“ umgesetzt werden. Die Finanzierung dieses Teilbereiches soll aus dem Budget „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ erfolgen.

Die Durchführung des Bauvorhabens und die Finanzierung hat sich deshalb entsprechend verschoben.

**Kenn-Nr. 21 AzubiWohnen – Leibengerstraße**

Es wird auf die Ausführungen bei Kenn-Nr. 23, Arbeitgebermitteldarlehen für Wohnheim, Modellprojekt Leibengerstraße, verwiesen.

**Kenn-Nr. 22 Zuschüsse städtische EOF - Wohnen in München VI**

Mit Beschluss vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11612) wurde die Einführung des neuen Förderprogramms „Zuschuss städtische EOF“ zusätzlich zum wohnungspolitischen Handlungsprogramm WiM VI beschlossen.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden über die bereits für WiM VI genehmigten Mittel gedeckt (Unterabschnitt 6200, Maßnahmen 3001 und 3101, Kenn-Nrn. 2 und 5).

**Kenn-Nr. 23 Arbeitgebermitteldarlehen für städtische Beschäftigte, Thierschstraße**

Mit Beschluss vom 27.02.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14096) wurde das Bauvorhaben Thierschstr. 10 als Modellprojekt zur Wohnraumversorgung städtischer Mitarbeiter\*innen beschlossen.

Das Projekt ist zwischenzeitlich fast fertiggestellt.

**Kenn-Nr. 24 Zuschuss für Kinder, München Modell-Eigentum**

Gem. Stadtratsbeschluss vom 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07756) sollte ab 2019 für das München Modell-Eigentum ein Kinderzuschuss von 10.000 € je Kind gezahlt werden. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 0,4 Mio. €/Jahr werden aus Mitteln von WiM VI, München Modell-Miete und Genossenschaften (Unterabschnitt 6200, Maßnahme 3101, Kenn-Nr. 5) gedeckt. Die Mittel bei der Maßnahme-Nr. 3101 wurden entsprechend gekürzt.

### **Kenn-Nr. 25 Investitionszuschussprogramm Münchner Weg „Barrierefreies Wohnen in München“**

Gem. Stadtratsbeschluss vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16192) sowie vom 07.12.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20–26 / V 08206) sollen mit den Mitteln aus dem Förderprogramm Bestandswohnungen in Mehrfamilienhäusern mit baulichen Maßnahmen barrierefrei gemacht werden.

Der Fördermitteltopf wurde mit 1 Mio. € jährlich für die Jahre 2020 bis 2023 ausgestattet. Durch Verzögerungen im Projekt werden die Mittel voraussichtlich erst ab dem Jahr 2025 benötigt.

### **Kenn-Nr. 26 AzubiWohnen – Projekt Freiham**

Mit Beschlüssen vom 25.11.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04651)

„Auszubildendenwerk für München – Grundsatz- und Gründungsbeschluss“ und vom 18.05.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06101) „Auszubildendenwerk für München - Realisierungsbeschluss“ wurde die Errichtung eines weiteren Projektes für Auszubildende in Freiham beschlossen.

Das Projekt wird durch die Münchner Wohnen ausgeführt und hat sich durch die Ausschreibung verzögert. Baubeginn ist voraussichtlich 2025.

### **Kenn-Nr. 27 MGS EU Projekt ASCEND**

Ziel des EU Projekts ASCEND (Accelerate Positive Clean Energy District) in München ist es, das Quartier Harthof im Norden Münchens (56 ha und ca. 3.300 Wohnungen, Projektlaufzeit von insgesamt 5 Jahren) zu einem energiepositiven Stadtteil umzubauen. Hierbei werden die Bereiche Stakeholder- und Bürgerbeteiligung, Mobilität, Daten und vor allem Energie bearbeitet und durch innovative neue Maßnahmen ergänzt. Zusammen mit Partnern aus der Wissenschaft und der Wirtschaft wird die Landeshauptstadt mehr als 20 verschiedene Maßnahmen testen und umsetzen, um die Energiebilanz des Stadtteils positiv zu gestalten. Darüber hinaus stehen weitere Maßnahmen für einen sauberen und lebenswerten Quartierumbau zusammen mit der Bürgerschaft im Mittelpunkt. Die Landeshauptstadt München und ihre Partner erhalten dafür rund 5,5 Millionen Euro Förderung von der EU.

Das Projektteam unter der Leitung des Referats für Arbeit und Wirtschaft besteht aus dem Referat für Klima- und Umweltschutz, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Mobilitätsreferat, dem IT-Referat und dem Kommunalreferat. Von Seiten der städtischen Töchter sind die Münchner Wohnen, die MGS und die SWM vertreten.

### **Kenn-Nr. 28 Münchner Wohnen EU Projekt ASCEND**

Es wird auf die Ausführungen bei Kenn-Nr. 27, MGS EU Projekt ASCEND, verwiesen.



### **Kenn-Nr. 29 Bareinlage Stammkapital und finanzielles Engagement Münchner Wohnen**

Die Münchner Wohnen GmbH leistet einen aktiven Beitrag zur Errichtung bezahlbaren Wohnraums in der Landeshauptstadt München. So sollten die Wohnungsfertigstellungszahlen ab dem Jahr 2018 auf mindestens 1.250 Wohneinheiten gesteigert werden. Zu diesem Zweck wurden u. a. folgende Maßnahmen beschlossen:

- Einbringung städtischer Grundstücke in das Stammkapital der Wohnungsbaugesellschaften
- Bareinlagen in das Stammkapital i.H.v. insgesamt 325 Millionen Euro durch die Landeshauptstadt München bestehend aus
  - 15 Millionen Euro pro Jahr in den Jahren 2016 – 2020
  - 250 Millionen Euro in den Jahren 2016 – 2025
- Bareinlagen in das Stammkapital i.H.v. insgesamt 725,8 Millionen Euro durch die Landeshauptstadt München bestehend aus
  - 164,2 Millionen Euro in den Jahren 2024 – 2025 zur Sicherung des Neubauprogramms bis 2025
  - 175,3 Millionen Euro in den Jahren 2026 – 2030 für die jährlichen Bareinlagen in das Stammkapital
  - 386,3 Millionen Euro in den Jahren 2024 - 2030 für die Erreichung des höheren EH 40 Standards beim Neubau

Zudem hat die Landeshauptstadt München die Möglichkeit, das kommunale Vorkaufsrecht in Erhaltungssatzungsgebieten zu Gunsten der Münchner Wohnen auszuüben. Somit ist es unter anderem in Abhängigkeit von der Entscheidung des Stadtrates möglich, dass weitere Immobilienobjekte von der Münchner Wohnen angekauft werden. Die Finanzierung möglicher Erwerbe wird durch die Landeshauptstadt München über Bareinlagen unterstützt.

### **Kenn-Nr. 30 Stammkapitalerhöhungen der Münchner Wohnen für Ankäufe**

Mit Beschlüssen der Vollversammlung des Stadtrates vom 31.01.2024, Vorkaufsrecht nach dem BauGB – 17. Stadtbezirk, Obergiesing-Fasangarten, (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11703) und der Vollversammlung vom 29.11.2023, Erwerb einer Wohnanlage – 4. Stadtbezirk, Schwabing-West (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11625) und der Vollversammlung vom 26.10.2022, Erwerb einer Wohnanlage – 5. Stadtbezirk, Au-Haidhausen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07745) und der Vollversammlung vom 27.11.2018, Erwerb einer Wohnanlage – 6. Stadtbezirk, Sendling (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13343) wurde der Ankauf der Anwesen sowie die dazugehörige Instandsetzung von Ankäufen durch die Münchner Wohnen vom Stadtrat genehmigt. Die Ausübung der Ankaufsfälle ist bestandskräftig.

### **Kenn-Nr. 31 Stammkapitalerhöhung Münchner Wohnen zur Steigerung der Sanierungsquote**

Im Rahmen der Beschlussvorlage vom 20.12.2023 „Sanierungsoffensive zur Steigerung der jährlichen Sanierungsquote“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11692), wurde das Ziel formuliert, die Klimaneutralität des Bestands der Münchner Wohnen bis zum Jahre 2040 anzustreben. Zu diesem Zweck wurden Finanzmitteln in Höhe von 200 Mio. € zur Steigerung der Sanierungsquote bei der Münchner Wohnen auf ca. 4% pro Jahr bereitgestellt und genehmigt.

### **Kenn-Nr. 32 Bezahlbares Wohnen und Leben**

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 19.01.2022 Umsetzung des Programms „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04444), wurden der Münchner Wohnen Finanzmittel in Höhe von insgesamt 45,35 Mio. € für Kooperationen mit Dritten in der Landeshauptstadt München sowie in der Region, für die Finanzierung komplexer Projekte auf schwierigen Grundstücken, für den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum und weiteren besonderen Konzepten im städtischen Haushalt bereitgestellt und genehmigt.

### **Kenn-Nr. 33 Ausgleichszahlung Rosenheimer Straße**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.06.2023, Auflösung des Treuhandvermögens der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH: Finanzierung der Generalsanierung des Objektes Rosenheimer Straße 123,125 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09538), wurde die Leistung eines Ausgleichsbetrages für die Generalsanierung des genannten Anwesens durch die Münchner Wohnen vom Stadtrat genehmigt.

### **Kenn-Nr. 34 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Bei dieser Kenn-Nr. ist seit der Einführung des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) ab 2008 eine Pauschale für das bewegliche Anlagevermögen eingestellt.

### **Kenn-Nr. 35 Werkwohnungen für Beschäftigte der Daseinsvorsorge in München**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.05.2024 wurde das neue SoBoN-Modell Werkwohnungsbau-Daseinsvorsorge (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13084) erstmalig verabschiedet. Ziel der Landeshauptstadt München ist es, die Daseinsvorsorge in München durch (bezahlbaren) Wohnungsbau zu unterstützen. Durch das SoBoN Modell Werkwohnungsbau-Daseinsvorsorge können die Akteur\*innen der Daseinsvorsorge (z.B. Stadibau GmbH, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Stadtwerke München GmbH) ihre eigenen Grundstücksflächen zielgerichtet mit Wohnungen für ihre Beschäftigten entwickeln.

Für private Akteur\*innen der Daseinsvorsorge steht das Programm Werkwohnungsbau-Daseinsvorsorge mit einem Budget von 217,371 Mio. € für die Jahre 2024-2030ff zur Verfügung. Die Grundförderung des Programms erfolgt mit einem zinsgünstigen

Baudarlehen (0,5 % Zins, 1 % Tilgung). Darüber hinaus werden Zuschüsse bei einer Verlängerung der Bindungsdauer und bei dem Nachweis von Qualitäten im Wohnungsbau gewährt. Diese Finanzmittel wurden bereits für das Förderprogramm München Modell in den Haushalt eingestellt und können sowohl für das Programm Werkwohnungsbaudaseinsvorsorge, als auch für das Förderprogramm München Modell verwendet werden.

#### **Kenn-Nr. 36 Stammkapitalerhöhung GWG**

Durch die Fusion der Gesellschaften, GEWOFAG und GWG, werden die Maßnahmen bei der neu gegründeten Münchner Wohnen GmbH zusammengeführt fortgeschrieben (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 11312, Unterabschnitt 6200, Maßnahme 8100, Kenn-Nr. 29). In 2024 wird noch der Altfall, Bebauungsplan Nr. 1898a, Harthof Süd, (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06504 vom 13.07.2005) abgebildet.

#### **Kenn-Nr. 50 Wohnraumbeschaffungsprogramm (Darlehen)**

#### **Kenn-Nr. 51 Arbeitgeberdarlehen für Wohnungsbau (Bedienstete)**

#### **Kenn-Nr. 52 Arbeitgeberdarlehen für Wohnungsbau (Bauträger)**

#### **Kenn-Nr. 53 Darlehensrückflüsse von übrigen Bereichen (AV-Wohnungsbau)**

Bei den vier Maßnahmen, Kenn-Nrn. 50-53, handelt es sich um bereits ausgelaufene Förderprogramme. Aus diesen Programmen erfolgen aktuell noch Rückzahlungen aus den Darlehen, die mit diesen Programmen zur Schaffung von Wohnraum gewährt und ausgezahlt wurden.

## **2. Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.**

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 24.07.2024 das Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13956) beschlossen und dabei festgelegt, dass die Auszahlungen in den Jahren 2028 ff. auf max. 1,5 Mrd. € p.a. zu begrenzen sind. Hierzu wurde die Stadtkämmerei beauftragt, mit allen Referaten entsprechende Konsolidierungsgespräche zu führen und dem Stadtrat im Rahmen der Einbringung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 in die Vollversammlung im Dezember 2024 über die Ergebnisse zu informieren. In diesem Zusammenhang wurden die Referate beauftragt, in ihren Fachausschüssen zur Einbringung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 über die Ergebnisse der Verhandlungen mit der Stadtkämmerei zur Umsetzung der Auszahlungsbegrenzung auf 1,5 Mrd. € p.a. zu berichten.

Die Stadtkämmerei hat hierzu mit allen Referatsleitungen bereits am 21.10.2024 ein Auftaktgespräch geführt. Die bilateralen Gespräche der Stadtkämmerei mit jedem einzelnen Referat wurden bereits gestartet und werden im ersten Quartal 2025 abgeschlossen. Über die finalen Ergebnisse der Konsolidierungsgespräche wird der Stadtrat dann im Rahmen des Eckdatenbeschlusses im Juli 2025 informiert.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat als Gesprächsgrundlage in einem ersten Schritt die Gesamtsumme seiner Investitionsraten mit nachstehend geänderten Beträgen der Stadtkämmerei übermittelt:

2028 i.H.v. 446.723 Tsd. €

2029 i.H.v. 441.094 Tsd. €

2030 i.H.v. 437.875 Tsd. €

Insofern ist die diesem Beschlussentwurf noch als Anlage beiliegende MIP Variante 630 bereits überholt.

### **3. Stellungnahme zu den Anträgen der Bezirksausschüsse**

Siehe Anlage 8 – 10

#### **Beteiligung der Bezirksausschüsse**

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 1 – 25 wurden gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 3 (Katalog des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Ziffer 1.1 ) Bezirksausschuss-Satzung durch Übermittlung von Abdrucken der Vorlage unterrichtet. Die Bezirksausschüsse können bei der jährlichen Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms die aus ihrer stadtteilbezogenen Sicht erforderlichen Prioritäten der jeweiligen Gliederungsziffern einbringen. Die letztendliche Entscheidung trifft dann nach Gesamtabwägung der Stadtrat. Zu den Anträgen der Bezirksausschüsse, soweit das Referat für Stadtplanung und Bauordnung betroffen ist, wird in den Anlagen 8 – 10 Stellung genommen.

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Bickelbacher, sowie den zuständigen Verwaltungsbeirat\*innen, Frau Stadträtin Kainz, Frau Stadträtin Burger, Herrn Stadtrat Höpner, Frau Stadträtin Mirlach und Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hoffmann ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

Ich beantrage Folgendes:

1. Die Ansätze in Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028 (vgl. Anlagen 1 – 7) mit verbindlicher Planung bis 2029 werden zur Kenntnis genommen.  
Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich aufgrund der umzusetzenden Konsolidierung noch Änderungen in den Jahren 2028 ff. ergeben werden.
3. Die Anregungen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21 sind für den Bereich des Referates für Stadtplanung und Bauordnung geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)  
Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin

**IV. Abdruck von I. - III.**

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3**

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Bezirksausschüsse 1 - 25
3. An das Baureferat RG 2
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
5. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
9. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 2

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3



PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>Summe</b>																
36 Heimatpflege					935	58	43	15	3	3	3	3	3	0	0	
					940	675	0	675	135	135	135	135	135	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>733</b>	<b>43</b>	<b>690</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>733</b>	<b>43</b>	<b>690</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>733</b>	<b>43</b>	<b>690</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
															0	
Summe Einzelplan 3					935	58	43	15	3	3	3	3	3	0	0	
					940	675	0	675	135	135	135	135	135	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>733</b>	<b>43</b>	<b>690</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>733</b>	<b>43</b>	<b>690</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>733</b>	<b>43</b>	<b>690</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich			
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>Einzelplan 6</b>																
<b>61 Städteplanung und Bauförderung, Vermessung</b>																
<b>6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b>																
<b>6100.9330</b>																
Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	001	B	O	1	935	219	68	151	5	5	49	47	45	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>219</b>	<b>68</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>219</b>	<b>68</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>219</b>	<b>68</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe</b>					935	219	68	151	5	5	49	47	45	0	0	
<b>6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b>					<b>Sum</b>	<b>219</b>	<b>68</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>219</b>	<b>68</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>219</b>	<b>68</b>	<b>151</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>6101 Stadtentwicklungsplanung</b>																
<b>6101.7510</b>																
Baumaßnahme Flughafen Trasse	001	I	O	1	934	150	0	150	150	0	0	0	0	0	0	
Münchner Nordosten (R)					950	309	309	0	0	0	0	0	0	0	0	
					987	5.578	2.815	2.763	0	0	0	0	2.763	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>6.037</b>	<b>3.124</b>	<b>2.913</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.763</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>6.037</b>	<b>3.124</b>	<b>2.913</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.763</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>6.037</b>	<b>3.124</b>	<b>2.913</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.763</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>6101.7560</b>																
Hbf Fahrradparken U1/U2,	002	I	O	1	985	19.524	146	18.262	438	2.500	2.340	2.000	10.984	1.116	0	
Machbarkeitsunt. priv.					987	116	116	0	0	0	0	0	0	0	0	
Unternehmen (R)					<b>Sum</b>	<b>19.640</b>	<b>262</b>	<b>18.262</b>	<b>438</b>	<b>2.500</b>	<b>2.340</b>	<b>2.000</b>	<b>10.984</b>	<b>1.116</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>19.640</b>	<b>262</b>	<b>18.262</b>	<b>438</b>	<b>2.500</b>	<b>2.340</b>	<b>2.000</b>	<b>10.984</b>	<b>1.116</b>	<b>0</b>	
SF,					<b>St.A.</b>	<b>19.640</b>	<b>262</b>	<b>18.262</b>	<b>438</b>	<b>2.500</b>	<b>2.340</b>	<b>2.000</b>	<b>10.984</b>	<b>1.116</b>	<b>0</b>	
<b>6101.9330</b>																
Einrichtungs- und	003	B	O	1	935	248	218	30	6	6	6	6	6	0	0	
Ausstattungsgegenstände					<b>Sum</b>	<b>248</b>	<b>218</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>248</b>	<b>218</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>248</b>	<b>218</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>Summe</b>																
6101 Stadtentwicklungsplanung					934	150	0	150	150	0	0	0	0	0	0	
					935	248	218	30	6	6	6	6	6	0	0	
					950	309	309	0	0	0	0	0	0	0	0	
					985	19.524	146	18.262	438	2.500	2.340	2.000	10.984	1.116	0	
					987	5.694	2.931	2.763	0	0	0	0	2.763	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>25.925</b>	<b>3.604</b>	<b>21.205</b>	<b>594</b>	<b>2.506</b>	<b>2.346</b>	<b>2.006</b>	<b>13.753</b>	<b>1.116</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>25.925</b>	<b>3.604</b>	<b>21.205</b>	<b>594</b>	<b>2.506</b>	<b>2.346</b>	<b>2.006</b>	<b>13.753</b>	<b>1.116</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>25.925</b>	<b>3.604</b>	<b>21.205</b>	<b>594</b>	<b>2.506</b>	<b>2.346</b>	<b>2.006</b>	<b>13.753</b>	<b>1.116</b>	<b>0</b>	

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>6110 Lokalbaukommission</b>																
<b>6110.9330</b>																
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	001	B	O	1	935	166	118	48	8	16	8	8	8	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>166</b>	<b>118</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>166</b>	<b>118</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>166</b>	<b>118</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6110.0000</b>																
Ablösung von Stellplatzverpflichtungen	100	B	U	-	328	90	0	90	18	18	18	18	18	0	0	
					352	47.580	0	47.580	7.580	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>47.670</b>	<b>0</b>	<b>47.670</b>	<b>7.598</b>	<b>10.018</b>	<b>10.018</b>	<b>10.018</b>	<b>10.018</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>47.670-</b>	<b>0</b>	<b>47.670-</b>	<b>7.598-</b>	<b>10.018-</b>	<b>10.018-</b>	<b>10.018-</b>	<b>10.018-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>																
<b>6110 Lokalbaukommission</b>					935	166	118	48	8	16	8	8	8	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>166</b>	<b>118</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>166</b>	<b>118</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					328	90	0	90	18	18	18	18	18	0	0	
					352	47.580	0	47.580	7.580	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>47.670</b>	<b>0</b>	<b>47.670</b>	<b>7.598</b>	<b>10.018</b>	<b>10.018</b>	<b>10.018</b>	<b>10.018</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>47.504-</b>	<b>118</b>	<b>47.622-</b>	<b>7.590-</b>	<b>10.002-</b>	<b>10.010-</b>	<b>10.010-</b>	<b>10.010-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich			
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>6130 Stadtplanung</b>																
<b>6130.9330</b>																
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	001	B	O	1	935	76	46	30	6	6	6	6	6	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>																
<b>6130 Stadtplanung</b>					935	76	46	30	6	6	6	6	6	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich			
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>6150 Städtebauförderung</b>																
<b>6150.3851</b>																
Treuhandvermögen MGS - Sanierungsmaßnahmen (R)	001	B	O	1	933	19.621	11.219	6.683	320	960	1.335	2.490	1.578	1.719	0	
					987	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	
					988	228	228	0	0	0	0	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>19.949</b>	<b>11.547</b>	<b>6.683</b>	<b>320</b>	<b>960</b>	<b>1.335</b>	<b>2.490</b>	<b>1.578</b>	<b>1.719</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>19.949</b>	<b>11.547</b>	<b>6.683</b>	<b>320</b>	<b>960</b>	<b>1.335</b>	<b>2.490</b>	<b>1.578</b>	<b>1.719</b>	<b>0</b>	
					361	4.010	0	4.010	102	843	624	1.494	947	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>4.010</b>	<b>0</b>	<b>4.010</b>	<b>102</b>	<b>843</b>	<b>624</b>	<b>1.494</b>	<b>947</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>15.939</b>	<b>11.547</b>	<b>2.673</b>	<b>218</b>	<b>117</b>	<b>711</b>	<b>996</b>	<b>631</b>	<b>1.719</b>	<b>0</b>	
															<b>0</b>	
<b>6150.7510</b>																
Bund-Länder-Progr. Soziale Stadt u. Grundprogr. Aufwendg. nach d. BauGB, Stadtsanierung, Zuw. an Dritte	002	I	O	1	985	9.992	5.246	4.746	2.272	2.089	385	0	0	0	0	
					987	2.426	550	1.876	1.141	735	0	0	0	0	0	
					988	405	405	0	0	0	0	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>12.823</b>	<b>6.201</b>	<b>6.622</b>	<b>3.413</b>	<b>2.824</b>	<b>385</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>12.823</b>	<b>6.201</b>	<b>6.622</b>	<b>3.413</b>	<b>2.824</b>	<b>385</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					361	3.672	0	3.672	1.747	1.925	0	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>3.672</b>	<b>0</b>	<b>3.672</b>	<b>1.747</b>	<b>1.925</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>9.151</b>	<b>6.201</b>	<b>2.950</b>	<b>1.666</b>	<b>899</b>	<b>385</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
															<b>0</b>	
<b>6150.9000</b>																
Städtebauförderung, Aufwendungen nach dem BauGB; Sanierungsmaßnahmen der Stadt (Pauschal)	003	B	O	1	940	38.005	0	23.375	72	7.418	10.763	1.902	3.220	14.630	0	
					<b>Sum</b>	<b>38.005</b>	<b>0</b>	<b>23.375</b>	<b>72</b>	<b>7.418</b>	<b>10.763</b>	<b>1.902</b>	<b>3.220</b>	<b>14.630</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>38.005</b>	<b>0</b>	<b>23.375</b>	<b>72</b>	<b>7.418</b>	<b>10.763</b>	<b>1.902</b>	<b>3.220</b>	<b>14.630</b>	<b>0</b>	
					361	23.841	0	15.938	2.601	4.076	5.645	1.831	1.785	1.817	6.086	
					<b>Sum</b>	<b>23.841</b>	<b>0</b>	<b>15.938</b>	<b>2.601</b>	<b>4.076</b>	<b>5.645</b>	<b>1.831</b>	<b>1.785</b>	<b>1.817</b>	<b>6.086</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>14.164</b>	<b>0</b>	<b>7.437</b>	<b>2.529-</b>	<b>3.342</b>	<b>5.118</b>	<b>71</b>	<b>1.435</b>	<b>12.813</b>	<b>6.086-</b>	
															<b>0</b>	
<b>6150.9330</b>																
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	004	B	O	1	935	54	44	10	2	2	2	2	2	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>Summe</b>																
<b>6150 Städtebauförderung</b>					933	19.621	11.219	6.683	320	960	1.335	2.490	1.578	1.719	0	
					935	54	44	10	2	2	2	2	2	0	0	
					940	38.005	0	23.375	72	7.418	10.763	1.902	3.220	14.630	0	
					985	9.992	5.246	4.746	2.272	2.089	385	0	0	0	0	
					987	2.526	650	1.876	1.141	735	0	0	0	0	0	
					988	633	633	0	0	0	0	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>70.831</b>	<b>17.792</b>	<b>36.690</b>	<b>3.807</b>	<b>11.204</b>	<b>12.485</b>	<b>4.394</b>	<b>4.800</b>	<b>16.349</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>70.831</b>	<b>17.792</b>	<b>36.690</b>	<b>3.807</b>	<b>11.204</b>	<b>12.485</b>	<b>4.394</b>	<b>4.800</b>	<b>16.349</b>	<b>0</b>	
					361	31.523	0	23.620	4.450	6.844	6.269	3.325	2.732	1.817	6.086	
					<b>Sum</b>	<b>31.523</b>	<b>0</b>	<b>23.620</b>	<b>4.450</b>	<b>6.844</b>	<b>6.269</b>	<b>3.325</b>	<b>2.732</b>	<b>1.817</b>	<b>6.086</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>39.308</b>	<b>17.792</b>	<b>13.070</b>	<b>643-</b>	<b>4.360</b>	<b>6.216</b>	<b>1.069</b>	<b>2.068</b>	<b>14.532</b>	<b>6.086-</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>																
<b>61 Städteplanung und Bauförderung, Vermessung</b>					933	19.621	11.219	6.683	320	960	1.335	2.490	1.578	1.719	0	
					934	150	0	150	150	0	0	0	0	0	0	
					935	763	494	269	27	35	71	69	67	0	0	
					940	38.005	0	23.375	72	7.418	10.763	1.902	3.220	14.630	0	
					950	309	309	0	0	0	0	0	0	0	0	
					985	29.516	5.392	23.008	2.710	4.589	2.725	2.000	10.984	1.116	0	
					987	8.220	3.581	4.639	1.141	735	0	0	2.763	0	0	
					988	633	633	0	0	0	0	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>97.217</b>	<b>21.628</b>	<b>58.124</b>	<b>4.420</b>	<b>13.737</b>	<b>14.894</b>	<b>6.461</b>	<b>18.612</b>	<b>17.465</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>97.217</b>	<b>21.628</b>	<b>58.124</b>	<b>4.420</b>	<b>13.737</b>	<b>14.894</b>	<b>6.461</b>	<b>18.612</b>	<b>17.465</b>	<b>0</b>	
					328	90	0	90	18	18	18	18	18	0	0	
					352	47.580	0	47.580	7.580	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	
					361	31.523	0	23.620	4.450	6.844	6.269	3.325	2.732	1.817	6.086	
					<b>Sum</b>	<b>79.193</b>	<b>0</b>	<b>71.290</b>	<b>12.048</b>	<b>16.862</b>	<b>16.287</b>	<b>13.343</b>	<b>12.750</b>	<b>1.817</b>	<b>6.086</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>18.024</b>	<b>21.628</b>	<b>13.166-</b>	<b>7.628-</b>	<b>3.125-</b>	<b>1.393-</b>	<b>6.882-</b>	<b>5.862</b>	<b>15.648</b>	<b>6.086-</b>	<b>0</b>

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge</b>																	
<b>6200 Förderung von Wohnungsbau und Wohnsiedlung</b>																	
<b>6200.3000</b>																	
Darlehen Kommunales Wohnungsbauprogramm ("KomPro")	001	B	O	1	925	260.168	195.667	47.841	3.034	3.948	2.670	1.000	37.189	6.660	10.000		
Wohnen in München V (bP 2016) (R)					928	50.755	49.574	1.181	0	0	1.181	0	0	0	0		
					985	8.674	8.674	0	0	0	0	0	0	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>319.597</b>	<b>253.915</b>	<b>49.022</b>	<b>3.034</b>	<b>3.948</b>	<b>3.851</b>	<b>1.000</b>	<b>37.189</b>	<b>6.660</b>	<b>10.000</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>319.597</b>	<b>253.915</b>	<b>49.022</b>	<b>3.034</b>	<b>3.948</b>	<b>3.851</b>	<b>1.000</b>	<b>37.189</b>	<b>6.660</b>	<b>10.000</b>		
					325	9.312	0	9.312	1.656	1.914	1.914	1.914	1.914	0	0		
					328	4.406	0	4.406	874	883	883	883	883	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>13.718</b>	<b>0</b>	<b>13.718</b>	<b>2.530</b>	<b>2.797</b>	<b>2.797</b>	<b>2.797</b>	<b>2.797</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>305.879</b>	<b>253.915</b>	<b>35.304</b>	<b>504</b>	<b>1.151</b>	<b>1.054</b>	<b>1.797-</b>	<b>34.392</b>	<b>6.660</b>	<b>10.000</b>		<b>0</b>
<b>6200.3001</b>																	
Darlehen und Zuschüsse für den geförderten Mietwohnungsbau (EOF, Münchner Wohnungsbau inkl. Kleinwohnungen), WiM VI (bP 2021)	002	B	O	1	925	153.877	58.375	95.502	16.340	29.500	20.568	13.463	15.631	0	0		
					928	60.810	52.951	7.859	0	7.063	796	0	0	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>214.687</b>	<b>111.326</b>	<b>103.361</b>	<b>16.340</b>	<b>36.563</b>	<b>21.364</b>	<b>13.463</b>	<b>15.631</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>214.687</b>	<b>111.326</b>	<b>103.361</b>	<b>16.340</b>	<b>36.563</b>	<b>21.364</b>	<b>13.463</b>	<b>15.631</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					328	1.853	0	1.853	309	386	386	386	386	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>1.853</b>	<b>0</b>	<b>1.853</b>	<b>309</b>	<b>386</b>	<b>386</b>	<b>386</b>	<b>386</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>212.834</b>	<b>111.326</b>	<b>101.508</b>	<b>16.031</b>	<b>36.177</b>	<b>20.978</b>	<b>13.077</b>	<b>15.245</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>6200.3002</b>																	
Darlehen + Zuschüsse geförderter Wohnungsbau (= EOF), WiM VII (bP2028) (R)	003	B	O	1	925	440.800	2.736	431.320	1.400	6.600	12.100	30.516	380.704	0	6.744		
					928	294.600	0	245.200	2.500	4.400	6.100	1.200	231.000	3.600	45.800		
					985	49.600	0	49.600	0	2.400	4.900	4.000	38.300	0	0		
					988	31.400	0	31.400	0	1.600	2.400	2.400	25.000	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>816.400</b>	<b>2.736</b>	<b>757.520</b>	<b>3.900</b>	<b>15.000</b>	<b>25.500</b>	<b>38.116</b>	<b>675.004</b>	<b>3.600</b>	<b>52.544</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>816.400</b>	<b>2.736</b>	<b>757.520</b>	<b>3.900</b>	<b>15.000</b>	<b>25.500</b>	<b>38.116</b>	<b>675.004</b>	<b>3.600</b>	<b>52.544</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>816.400</b>	<b>2.736</b>	<b>757.520</b>	<b>3.900</b>	<b>15.000</b>	<b>25.500</b>	<b>38.116</b>	<b>675.004</b>	<b>3.600</b>	<b>52.544</b>		<b>0</b>



PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.3100</b>																	
Darlehen Münchener	004	B	O	1	925	115.157	93.671	19.541	3.900	7.248	0	0	8.393	1.945	0		
Mietwohnungsbau, Wohnen in					928	50.507	50.507	0	0	0	0	0	0	0	0		
München V, München					<b>Sum</b>	<b>165.664</b>	<b>144.178</b>	<b>19.541</b>	<b>3.900</b>	<b>7.248</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.393</b>	<b>1.945</b>	<b>0</b>		
Modell-Miete und					<b>S.I.</b>	<b>165.664</b>	<b>144.178</b>	<b>19.541</b>	<b>3.900</b>	<b>7.248</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.393</b>	<b>1.945</b>	<b>0</b>		
Genossenschaften (bP 2016) (R)					325	3.240	0	3.240	440	700	700	700	700	0	0		
					328	3.756	0	3.756	728	757	757	757	757	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>6.996</b>	<b>0</b>	<b>6.996</b>	<b>1.168</b>	<b>1.457</b>	<b>1.457</b>	<b>1.457</b>	<b>1.457</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>158.668</b>	<b>144.178</b>	<b>12.545</b>	<b>2.732</b>	<b>5.791</b>	<b>1.457-</b>	<b>1.457-</b>	<b>6.936</b>	<b>1.945</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>6200.3101</b>																	
Darlehen für München	005	B	O	1	925	170.478	65.125	103.353	21.060	26.000	24.384	7.879	24.030	0	2.000		
Modell-Miete und					928	66.008	61.805	4.203	0	1.494	2.709	0	0	0	0		
Genossenschaften, WiM VI, (bP					<b>Sum</b>	<b>236.486</b>	<b>126.930</b>	<b>107.556</b>	<b>21.060</b>	<b>27.494</b>	<b>27.093</b>	<b>7.879</b>	<b>24.030</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>		
2021) (R)					<b>S.I.</b>	<b>236.486</b>	<b>126.930</b>	<b>107.556</b>	<b>21.060</b>	<b>27.494</b>	<b>27.093</b>	<b>7.879</b>	<b>24.030</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>		
					325	35	0	35	7	7	7	7	7	0	0		
					328	2.076	0	2.076	344	433	433	433	433	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>2.111</b>	<b>0</b>	<b>2.111</b>	<b>351</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>234.375</b>	<b>126.930</b>	<b>105.445</b>	<b>20.709</b>	<b>27.054</b>	<b>26.653</b>	<b>7.439</b>	<b>23.590</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>		<b>0</b>
<b>6200.3102</b>																	
Darlehen + Zuschüsse für	006	B	O	1	925	297.829	0	292.429	5.200	6.690	4.838	6.746	268.955	5.400	0		
MM-Miete und Genossenschaften,					928	280.975	375	259.000	2.900	7.200	2.600	5.800	240.500	3.600	18.000		
WiM VII (bP2028) (R)					985	16.000	600	15.400	134	400	966	200	13.700	0	0		
					988	32.400	400	32.000	400	1.600	1.600	2.400	26.000	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>627.204</b>	<b>1.375</b>	<b>598.829</b>	<b>8.634</b>	<b>15.890</b>	<b>10.004</b>	<b>15.146</b>	<b>549.155</b>	<b>9.000</b>	<b>18.000</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>627.204</b>	<b>1.375</b>	<b>598.829</b>	<b>8.634</b>	<b>15.890</b>	<b>10.004</b>	<b>15.146</b>	<b>549.155</b>	<b>9.000</b>	<b>18.000</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>627.204</b>	<b>1.375</b>	<b>598.829</b>	<b>8.634</b>	<b>15.890</b>	<b>10.004</b>	<b>15.146</b>	<b>549.155</b>	<b>9.000</b>	<b>18.000</b>		<b>0</b>
<b>6200.7560</b>																	
Förderung v. Wohnungsbau u.	007	I	O	1	987	1.532	1.532	0	0	0	0	0	0	0	0		
Wohnsiedlung Handlungsprogramm					988	13.053	1.992	8.836	0	540	2.285	1.612	4.399	0	2.225		
Mittlerer Ring, Lärmschutz-					<b>Sum</b>	<b>14.585</b>	<b>3.524</b>	<b>8.836</b>	<b>0</b>	<b>540</b>	<b>2.285</b>	<b>1.612</b>	<b>4.399</b>	<b>0</b>	<b>2.225</b>		
maßnahmen (bP 2028)					<b>S.I.</b>	<b>14.585</b>	<b>3.524</b>	<b>8.836</b>	<b>0</b>	<b>540</b>	<b>2.285</b>	<b>1.612</b>	<b>4.399</b>	<b>0</b>	<b>2.225</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>14.585</b>	<b>3.524</b>	<b>8.836</b>	<b>0</b>	<b>540</b>	<b>2.285</b>	<b>1.612</b>	<b>4.399</b>	<b>0</b>	<b>2.225</b>		<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich					
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.7620</b>																	
Zuschussprogramm Ökologische	008	I	O	1	985	5.473	3.300	2.173	0	0	0	0	2.173	0	0		
Mustersiedlung in der					987	8.127	8.127	0	0	0	0	0	0	0	0		
ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne					<b>Sum</b>	<b>13.600</b>	<b>11.427</b>	<b>2.173</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.173</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>13.600</b>	<b>11.427</b>	<b>2.173</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.173</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>13.600</b>	<b>11.427</b>	<b>2.173</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.173</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>6200.7635</b>																	
Anteilskauf MGS	009	B	O	1	930	3.100	0	3.100	3.100	0	0	0	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.7650</b>																	
Wohnungsbauförderung,	010	B	O	1	925	10.095	7.093	1.991	1.500	491	0	0	0	0	1.011		
Wohnungsfürsorge,					927	543	543	0	0	0	0	0	0	0	0		
Arbeitgebermitteldarlehen für					928	5.688	5.688	0	0	0	0	0	0	0	0		
den Wohnungsbau (Bauträger)					<b>Sum</b>	<b>16.326</b>	<b>13.324</b>	<b>1.991</b>	<b>1.500</b>	<b>491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.011</b>		
(bP 2019)					<b>S.I.</b>	<b>16.326</b>	<b>13.324</b>	<b>1.991</b>	<b>1.500</b>	<b>491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.011</b>		
					325	304	0	304	48	64	64	64	64	0	0		
					328	223	0	223	7	54	54	54	54	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>527</b>	<b>0</b>	<b>527</b>	<b>55</b>	<b>118</b>	<b>118</b>	<b>118</b>	<b>118</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>15.799</b>	<b>13.324</b>	<b>1.464</b>	<b>1.445</b>	<b>373</b>	<b>118-</b>	<b>118-</b>	<b>118-</b>	<b>0</b>	<b>1.011</b>		<b>0</b>
<b>6200.7660</b>																	
Darlehen für den Wohnungsbau,	011	B	O	1	925	28.205	28.055	150	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Wohnen für Alle, Städtische					928	6.222	6.222	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnungsbaugesellschaften und					<b>Sum</b>	<b>34.427</b>	<b>34.277</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
übrige Bereiche (bP 2019)					<b>S.I.</b>	<b>34.427</b>	<b>34.277</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					325	1.754	0	1.754	298	364	364	364	364	0	0		
					328	585	0	585	117	117	117	117	117	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>2.339</b>	<b>0</b>	<b>2.339</b>	<b>415</b>	<b>481</b>	<b>481</b>	<b>481</b>	<b>481</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>32.088</b>	<b>34.277</b>	<b>2.189-</b>	<b>415-</b>	<b>481-</b>	<b>481-</b>	<b>481-</b>	<b>481-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.7670</b>																	
Zuschuss für die Förderung unabweisbarer Mehrkosten für EOF/Münchener Wohnungsbau, WiM VI (bP 2021) (R)	012	I	O	1	925	22.066	3.263	16.142	1.280	1.257	605	0	13.000	2.661	0		
					928	973	973	0	0	0	0	0	0	0	0		
					985	73.198	7.080	60.675	17.058	8.500	4.900	1.217	29.000	5.443	0		
					987	9.091	8.437	654	650	4	0	0	0	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>105.328</b>	<b>19.753</b>	<b>77.471</b>	<b>18.988</b>	<b>9.761</b>	<b>5.505</b>	<b>1.217</b>	<b>42.000</b>	<b>8.104</b>	<b>0</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>105.328</b>	<b>19.753</b>	<b>77.471</b>	<b>18.988</b>	<b>9.761</b>	<b>5.505</b>	<b>1.217</b>	<b>42.000</b>	<b>8.104</b>	<b>0</b>		
					328	180	0	180	36	36	36	36	36	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>105.148</b>	<b>19.753</b>	<b>77.291</b>	<b>18.952</b>	<b>9.725</b>	<b>5.469</b>	<b>1.181</b>	<b>41.964</b>	<b>8.104</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>6200.7671</b>																	
Befristeter Teuerungsausgleich für den KMB	013	I	O	1	985	286.118	2.118	148.722	20.000	24.500	39.500	0	64.722	0	135.278		
					987	12.882	12.882	0	0	0	0	0	0	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>299.000</b>	<b>15.000</b>	<b>148.722</b>	<b>20.000</b>	<b>24.500</b>	<b>39.500</b>	<b>0</b>	<b>64.722</b>	<b>0</b>	<b>135.278</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>299.000</b>	<b>15.000</b>	<b>148.722</b>	<b>20.000</b>	<b>24.500</b>	<b>39.500</b>	<b>0</b>	<b>64.722</b>	<b>0</b>	<b>135.278</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>299.000</b>	<b>15.000</b>	<b>148.722</b>	<b>20.000</b>	<b>24.500</b>	<b>39.500</b>	<b>0</b>	<b>64.722</b>	<b>0</b>	<b>135.278</b>		<b>0</b>
<b>6200.7680</b>																	
Darlehen für die Finanzierung von Genossenschaftsanteilen, WiM VI (bP 2021)	014	B	O	1	928	8.657	7.801	856	456	0	0	0	400	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>8.657</b>	<b>7.801</b>	<b>856</b>	<b>456</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>8.657</b>	<b>7.801</b>	<b>856</b>	<b>456</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>8.657</b>	<b>7.801</b>	<b>856</b>	<b>456</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>6200.7681</b>																	
Darlehen für Finanzierung von Genossenschaftsanteilen (EF), WiM VII (bP2028) (R)	015	B	O	1	928	16.000	0	12.312	732	1.344	2.352	1.344	6.540	1.000	2.688		
					<b>Sum</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>12.312</b>	<b>732</b>	<b>1.344</b>	<b>2.352</b>	<b>1.344</b>	<b>6.540</b>	<b>1.000</b>	<b>2.688</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>12.312</b>	<b>732</b>	<b>1.344</b>	<b>2.352</b>	<b>1.344</b>	<b>6.540</b>	<b>1.000</b>	<b>2.688</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>12.312</b>	<b>732</b>	<b>1.344</b>	<b>2.352</b>	<b>1.344</b>	<b>6.540</b>	<b>1.000</b>	<b>2.688</b>		<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.7690</b>																	
Sonderprojekte: Innovation, Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit, WiM VII (bP2028)	016	B	O	1	925	30.000	600	26.212	220	4.800	4.800	1.612	14.780	0	3.188		
					928	20.000	400	10.013	280	0	0	513	9.220	0	9.587		
					<b>Sum</b>	<b>50.000</b>	<b>1.000</b>	<b>36.225</b>	<b>500</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>	<b>2.125</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>12.775</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>50.000</b>	<b>1.000</b>	<b>36.225</b>	<b>500</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>	<b>2.125</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>12.775</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>50.000</b>	<b>1.000</b>	<b>36.225</b>	<b>500</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>	<b>2.125</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>12.775</b>		<b>0</b>
<b>6200.7710</b>																	
Belegrechtsankauf für den Wertausgleich für SoBoN Übergangsfälle, WiM VI (bP 2021) (R)	017	I	O	1	985	26.153	0	21.400	17.400	1.680	983	1.337	0	0	4.753		
					987	6.847	6.847	0	0	0	0	0	0	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>33.000</b>	<b>6.847</b>	<b>21.400</b>	<b>17.400</b>	<b>1.680</b>	<b>983</b>	<b>1.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.753</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>33.000</b>	<b>6.847</b>	<b>21.400</b>	<b>17.400</b>	<b>1.680</b>	<b>983</b>	<b>1.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.753</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>33.000</b>	<b>6.847</b>	<b>21.400</b>	<b>17.400</b>	<b>1.680</b>	<b>983</b>	<b>1.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.753</b>		<b>0</b>
<b>6200.7715</b>																	
Holzwohnungsbauprogramm in München (bP 2027) (R)	018	I	O	1	985	60.000	0	39.650	500	7.200	7.200	4.250	20.500	3.000	17.350		
					<b>Sum</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>39.650</b>	<b>500</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>4.250</b>	<b>20.500</b>	<b>3.000</b>	<b>17.350</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>39.650</b>	<b>500</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>4.250</b>	<b>20.500</b>	<b>3.000</b>	<b>17.350</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>39.650</b>	<b>500</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>4.250</b>	<b>20.500</b>	<b>3.000</b>	<b>17.350</b>		<b>0</b>
<b>6200.7830</b>																	
Flexi-Heime, Baukostenförderung, Pauschale (ehemals 4356.7530) (R)	019	B	O	1	925	52.000	0	32.837	304	7.800	9.187	4.750	10.796	88	19.075		
					<b>Sum</b>	<b>52.000</b>	<b>0</b>	<b>32.837</b>	<b>304</b>	<b>7.800</b>	<b>9.187</b>	<b>4.750</b>	<b>10.796</b>	<b>88</b>	<b>19.075</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>52.000</b>	<b>0</b>	<b>32.837</b>	<b>304</b>	<b>7.800</b>	<b>9.187</b>	<b>4.750</b>	<b>10.796</b>	<b>88</b>	<b>19.075</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>52.000</b>	<b>0</b>	<b>32.837</b>	<b>304</b>	<b>7.800</b>	<b>9.187</b>	<b>4.750</b>	<b>10.796</b>	<b>88</b>	<b>19.075</b>		<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.7850</b>																	
Arbeitgebermitteldarlehen für Wohnheim, Modellprojekt Leibengerstraße	020	B	O	1	925	18.600	0	18.600	0	4.650	5.940	8.010	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>18.600</b>	<b>0</b>	<b>18.600</b>	<b>0</b>	<b>4.650</b>	<b>5.940</b>	<b>8.010</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>18.600</b>	<b>0</b>	<b>18.600</b>	<b>0</b>	<b>4.650</b>	<b>5.940</b>	<b>8.010</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>18.600</b>	<b>0</b>	<b>18.600</b>	<b>0</b>	<b>4.650</b>	<b>5.940</b>	<b>8.010</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.7851</b>																	
AzubiWohnen - Leibengerstraße	021	B	O	1	925	7.150	0	7.150	0	1.786	2.864	2.500	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>7.150</b>	<b>0</b>	<b>7.150</b>	<b>0</b>	<b>1.786</b>	<b>2.864</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>7.150</b>	<b>0</b>	<b>7.150</b>	<b>0</b>	<b>1.786</b>	<b>2.864</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>7.150</b>	<b>0</b>	<b>7.150</b>	<b>0</b>	<b>1.786</b>	<b>2.864</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.7860</b>																	
Zuschuss städt. EOF WiM VI verb. u. priv. Unternehm. (R)	022	I	O	1	985	740	740	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					987	24.370	909	400	400	0	0	0	0	0	23.061	0	0
					988	224	224	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>25.334</b>	<b>1.873</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>25.334</b>	<b>1.873</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>25.334</b>	<b>1.873</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.7870</b>																	
Arbeitgebermitteldarlehen für städtische Beschäftigte, Pilotprojct Thierschstraße	023	B	O	1	925	8.800	6.602	2.198	0	0	0	2.198	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>8.800</b>	<b>6.602</b>	<b>2.198</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.198</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>8.800</b>	<b>6.602</b>	<b>2.198</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.198</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>8.800</b>	<b>6.602</b>	<b>2.198</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.198</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.7880</b>																	
Zuschuss für Kinder, München Modell-Eigentum, WiM Vi	024	I	O	1	988	2.400	1.100	1.300	0	0	0	0	1.300	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>2.400</b>	<b>1.100</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>2.400</b>	<b>1.100</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>2.400</b>	<b>1.100</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.7890</b>																	
Investitionszuschussprogramm	025	I	O	1	985	2.500	0	2.500	0	500	1.500	500	0	0	0	0	
Münchener Weg "Barrierefreies					987	1.500	0	1.500	0	500	500	500	0	0	0	0	
Wohnen in München"					<b>Sum</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.7900</b>																	
AzubiWohnen - Projekt Freiham	026	B	O	1	925	24.000	0	24.000	0	12.000	2.000	0	10.000	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
S 262 ,					<b>S.I.</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.8000</b>																	
MGS EU Projekt ASCEND	027	I	O	1	985	120	30	90	30	30	20	10	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.8001</b>																	
GWG EU Projekt ASCEND	028	I	O	1	985	1.343	50	1.293	526	262	325	180	0	0	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>1.343</b>	<b>50</b>	<b>1.293</b>	<b>526</b>	<b>262</b>	<b>325</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>1.343</b>	<b>50</b>	<b>1.293</b>	<b>526</b>	<b>262</b>	<b>325</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>1.343</b>	<b>50</b>	<b>1.293</b>	<b>526</b>	<b>262</b>	<b>325</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.8100</b>																	
Bareinlage Stammkapital +	029	B	O	1	930	775.800	0	606.822	144.500	97.322	77.690	43.110	244.200	0	168.978	168.978	
Finanzielles Engagement					<b>Sum</b>	<b>775.800</b>	<b>0</b>	<b>606.822</b>	<b>144.500</b>	<b>97.322</b>	<b>77.690</b>	<b>43.110</b>	<b>244.200</b>	<b>0</b>	<b>168.978</b>	<b>168.978</b>	
(V03067 + V00637)					<b>S.I.</b>	<b>775.800</b>	<b>0</b>	<b>606.822</b>	<b>144.500</b>	<b>97.322</b>	<b>77.690</b>	<b>43.110</b>	<b>244.200</b>	<b>0</b>	<b>168.978</b>	<b>168.978</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>775.800</b>	<b>0</b>	<b>606.822</b>	<b>144.500</b>	<b>97.322</b>	<b>77.690</b>	<b>43.110</b>	<b>244.200</b>	<b>0</b>	<b>168.978</b>	<b>168.978</b>	<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>6200.8101</b>																
Stammkapitalerhöhungen der Münchner Wohnen für Ankäufe (R)	030	B	O	1	930	51.104	0	51.104	51.104	0	0	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>51.104</b>	<b>0</b>	<b>51.104</b>	<b>51.104</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>51.104</b>	<b>0</b>	<b>51.104</b>	<b>51.104</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>51.104</b>	<b>0</b>	<b>51.104</b>	<b>51.104</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.8102</b>																
Stammkapitalerhöhungen für Sanierungen der Münchner Wohnen	031	B	O	1	930	200.000	0	146.730	29.169	46.930	52.800	0	17.831	0	53.270	0
					<b>Sum</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>146.730</b>	<b>29.169</b>	<b>46.930</b>	<b>52.800</b>	<b>0</b>	<b>17.831</b>	<b>0</b>	<b>53.270</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>146.730</b>	<b>29.169</b>	<b>46.930</b>	<b>52.800</b>	<b>0</b>	<b>17.831</b>	<b>0</b>	<b>53.270</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>146.730</b>	<b>29.169</b>	<b>46.930</b>	<b>52.800</b>	<b>0</b>	<b>17.831</b>	<b>0</b>	<b>53.270</b>	<b>0</b>
<b>6200.8105</b>																
Bezahlbares Wohnen und Leben (V04444)	032	B	O	-	930	45.350	2.000	43.350	43.350	0	0	0	0	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>45.350</b>	<b>2.000</b>	<b>43.350</b>	<b>43.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>45.350</b>	<b>2.000</b>	<b>43.350</b>	<b>43.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>45.350</b>	<b>2.000</b>	<b>43.350</b>	<b>43.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.8106</b>																
Ausgleichzahlung Rosenheimer Straße	033	I	O	1	985	34.410	0	34.410	0	10.323	10.323	10.323	3.441	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>34.410</b>	<b>0</b>	<b>34.410</b>	<b>0</b>	<b>10.323</b>	<b>10.323</b>	<b>10.323</b>	<b>3.441</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>34.410</b>	<b>0</b>	<b>34.410</b>	<b>0</b>	<b>10.323</b>	<b>10.323</b>	<b>10.323</b>	<b>3.441</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>34.410</b>	<b>0</b>	<b>34.410</b>	<b>0</b>	<b>10.323</b>	<b>10.323</b>	<b>10.323</b>	<b>3.441</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6200.9330</b>																
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	034	B	O	1	935	56	41	15	3	3	3	3	3	0	0	0
					<b>Sum</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>S.I.</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
					<b>St.A.</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>6200.1420</b>																	
Arbeitgeberdarlehen für	052	B	O	1	325	1.285	0	1.285	257	257	257	257	257	0	0		
Wohnungsbau (Bauträger)					328	520	0	520	104	104	104	104	104	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>1.805</b>	<b>0</b>	<b>1.805</b>	<b>361</b>	<b>361</b>	<b>361</b>	<b>361</b>	<b>361</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>1.805-</b>	<b>0</b>	<b>1.805-</b>	<b>361-</b>	<b>361-</b>	<b>361-</b>	<b>361-</b>	<b>361-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>6200.2000</b>																	
Darl.rückfl. v. übr.Ber.	053	B	O	1	325	90	0	90	22	17	17	17	17	0	0		
(AV-Wohnungsbau)					<b>Sum</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>90-</b>	<b>0</b>	<b>90-</b>	<b>22-</b>	<b>17-</b>	<b>17-</b>	<b>17-</b>	<b>17-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>Summe</b>																	
<b>6200 Förderung von Wohnungsbau und Wohnsiedlung</b>					925	1821.996	461.187	1254.997	54.238	119.840	106.668	98.528	875.723	16.754	89.058		
					927	543	543	0	0	0	0	0	0	0	0		
					928	861.195	236.296	540.624	6.868	21.501	15.738	8.857	487.660	8.200	76.075		
					930	1075.354	2.000	851.106	271.223	144.252	130.490	43.110	262.031	0	222.248		
					935	56	41	15	3	3	3	3	3	0	0		
					985	600.641	22.592	412.225	57.360	57.795	73.817	25.817	197.436	8.443	157.381		
					987	64.349	38.734	2.554	1.050	504	500	500	0	0	23.061		
					988	79.477	3.716	73.536	400	3.740	6.285	6.412	56.699	0	2.225		
					<b>Sum</b>	<b>4503.611</b>	<b>765.109</b>	<b>3135.057</b>	<b>391.142</b>	<b>347.635</b>	<b>333.501</b>	<b>183.227</b>	<b>1879552</b>	<b>33.397</b>	<b>570.048</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>4503.611</b>	<b>765.109</b>	<b>3135.057</b>	<b>391.142</b>	<b>347.635</b>	<b>333.501</b>	<b>183.227</b>	<b>1879552</b>	<b>33.397</b>	<b>570.048</b>		
					325	38.082	0	38.082	7.114	7.742	7.742	7.742	7.742	0	0		
					328	21.582	0	21.582	4.106	4.369	4.369	4.369	4.369	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>59.664</b>	<b>0</b>	<b>59.664</b>	<b>11.220</b>	<b>12.111</b>	<b>12.111</b>	<b>12.111</b>	<b>12.111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>4443.947</b>	<b>765.109</b>	<b>3075.393</b>	<b>379.922</b>	<b>335.524</b>	<b>321.390</b>	<b>171.116</b>	<b>1867441</b>	<b>33.397</b>	<b>570.048</b>		<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
<b>Summe</b>																	
62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge					925	1821.996	461.187	1254.997	54.238	119.840	106.668	98.528	875.723	16.754	89.058		
					927	543	543	0	0	0	0	0	0	0	0		
					928	861.195	236.296	540.624	6.868	21.501	15.738	8.857	487.660	8.200	76.075		
					930	1075.354	2.000	851.106	271.223	144.252	130.490	43.110	262.031	0	222.248		
					935	56	41	15	3	3	3	3	3	0	0		
					985	600.641	22.592	412.225	57.360	57.795	73.817	25.817	197.436	8.443	157.381		
					987	64.349	38.734	2.554	1.050	504	500	500	0	0	23.061		
					988	79.477	3.716	73.536	400	3.740	6.285	6.412	56.699	0	2.225		
					<b>Sum</b>	<b>4503.611</b>	<b>765.109</b>	<b>3135.057</b>	<b>391.142</b>	<b>347.635</b>	<b>333.501</b>	<b>183.227</b>	<b>1879552</b>	<b>33.397</b>	<b>570.048</b>		
					<b>S.I.</b>	<b>4503.611</b>	<b>765.109</b>	<b>3135.057</b>	<b>391.142</b>	<b>347.635</b>	<b>333.501</b>	<b>183.227</b>	<b>1879552</b>	<b>33.397</b>	<b>570.048</b>		
					325	38.082	0	38.082	7.114	7.742	7.742	7.742	7.742	0	0		
					328	21.582	0	21.582	4.106	4.369	4.369	4.369	4.369	0	0		
					<b>Sum</b>	<b>59.664</b>	<b>0</b>	<b>59.664</b>	<b>11.220</b>	<b>12.111</b>	<b>12.111</b>	<b>12.111</b>	<b>12.111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
					<b>St.A.</b>	<b>4443.947</b>	<b>765.109</b>	<b>3075.393</b>	<b>379.922</b>	<b>335.524</b>	<b>321.390</b>	<b>171.116</b>	<b>1867441</b>	<b>33.397</b>	<b>570.048</b>		<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich					
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.		
						EURO in 1000												
Summe Einzelplan 6																		
					925	1821.996	461.187	1254.997	54.238	119.840	106.668	98.528	875.723	16.754	89.058			
					927	543	543	0	0	0	0	0	0	0	0			
					928	861.195	236.296	540.624	6.868	21.501	15.738	8.857	487.660	8.200	76.075			
					930	1075.354	2.000	851.106	271.223	144.252	130.490	43.110	262.031	0	222.248			
					933	19.621	11.219	6.683	320	960	1.335	2.490	1.578	1.719	0			
					934	150	0	150	150	0	0	0	0	0	0			
					935	819	535	284	30	38	74	72	70	0	0			
					940	38.005	0	23.375	72	7.418	10.763	1.902	3.220	14.630	0			
					950	309	309	0	0	0	0	0	0	0	0			
					985	630.157	27.984	435.233	60.070	62.384	76.542	27.817	208.420	9.559	157.381			
					987	72.569	42.315	7.193	2.191	1.239	500	500	2.763	0	23.061			
					988	80.110	4.349	73.536	400	3.740	6.285	6.412	56.699	0	2.225			
					<b>Sum</b>	<b>4600.828</b>	<b>786.737</b>	<b>3193.181</b>	<b>395.562</b>	<b>361.372</b>	<b>348.395</b>	<b>189.688</b>	<b>1898164</b>	<b>50.862</b>	<b>570.048</b>			
					<b>S.I.</b>	<b>4600.828</b>	<b>786.737</b>	<b>3193.181</b>	<b>395.562</b>	<b>361.372</b>	<b>348.395</b>	<b>189.688</b>	<b>1898164</b>	<b>50.862</b>	<b>570.048</b>			
					325	38.082	0	38.082	7.114	7.742	7.742	7.742	7.742	0	0			
					328	21.672	0	21.672	4.124	4.387	4.387	4.387	4.387	0	0			
					352	47.580	0	47.580	7.580	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0			
					361	31.523	0	23.620	4.450	6.844	6.269	3.325	2.732	1.817	6.086			
					<b>Sum</b>	<b>138.857</b>	<b>0</b>	<b>130.954</b>	<b>23.268</b>	<b>28.973</b>	<b>28.398</b>	<b>25.454</b>	<b>24.861</b>	<b>1.817</b>	<b>6.086</b>			
					<b>St.A.</b>	<b>4461.971</b>	<b>786.737</b>	<b>3062.227</b>	<b>372.294</b>	<b>332.399</b>	<b>319.997</b>	<b>164.234</b>	<b>1873303</b>	<b>49.045</b>	<b>563.962</b>			<b>0</b>

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
<b>Einzelplan 8</b>																
<b>88 Allgemeines Grundvermögen</b>																
<b>8899 Sozialgerechte Bodennutzung</b>																
<b>8899.0000</b>																
Sonderposten aus SoBoN (AHK)	001	B	O	-	355	171.956	0	171.956	45.778	72.178	18.000	18.000	18.000	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>171.956</b>	<b>0</b>	<b>171.956</b>	<b>45.778</b>	<b>72.178</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>171.956-</b>	<b>0</b>	<b>171.956-</b>	<b>45.778-</b>	<b>72.178-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe</b>																
<b>8899 Sozialgerechte Bodennutzung</b>					355	171.956	0	171.956	45.778	72.178	18.000	18.000	18.000	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>171.956</b>	<b>0</b>	<b>171.956</b>	<b>45.778</b>	<b>72.178</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>171.956-</b>	<b>0</b>	<b>171.956-</b>	<b>45.778-</b>	<b>72.178-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe</b>																
<b>88 Allgemeines Grundvermögen</b>					355	171.956	0	171.956	45.778	72.178	18.000	18.000	18.000	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>171.956</b>	<b>0</b>	<b>171.956</b>	<b>45.778</b>	<b>72.178</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>171.956-</b>	<b>0</b>	<b>171.956-</b>	<b>45.778-</b>	<b>72.178-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Summe Einzelplan 8																
					355	171.956	0	171.956	45.778	72.178	18.000	18.000	18.000	0	0	
					<b>Sum</b>	<b>171.956</b>	<b>0</b>	<b>171.956</b>	<b>45.778</b>	<b>72.178</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>171.956-</b>	<b>0</b>	<b>171.956-</b>	<b>45.778-</b>	<b>72.178-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>18.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

PLAN

Variante 630

Stand 13.08.2024

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich			
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2023	Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Rest 2030 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
Summe alle Einzelpläne					925	1821.996	461.187	1254.997	54.238	119.840	106.668	98.528	875.723	16.754	89.058	
					927	543	543	0	0	0	0	0	0	0	0	
					928	861.195	236.296	540.624	6.868	21.501	15.738	8.857	487.660	8.200	76.075	
					930	1075.354	2.000	851.106	271.223	144.252	130.490	43.110	262.031	0	222.248	
					933	19.621	11.219	6.683	320	960	1.335	2.490	1.578	1.719	0	
					934	150	0	150	150	0	0	0	0	0	0	
					935	877	578	299	33	41	77	75	73	0	0	
					940	38.680	0	24.050	207	7.553	10.898	2.037	3.355	14.630	0	
					950	309	309	0	0	0	0	0	0	0	0	
					985	630.157	27.984	435.233	60.070	62.384	76.542	27.817	208.420	9.559	157.381	
					987	72.569	42.315	7.193	2.191	1.239	500	500	2.763	0	23.061	
					988	80.110	4.349	73.536	400	3.740	6.285	6.412	56.699	0	2.225	
					<b>Sum</b>	<b>4601.561</b>	<b>786.780</b>	<b>3193.871</b>	<b>395.700</b>	<b>361.510</b>	<b>348.533</b>	<b>189.826</b>	<b>1898302</b>	<b>50.862</b>	<b>570.048</b>	
					<b>S.I.</b>	<b>4601.561</b>	<b>786.780</b>	<b>3193.871</b>	<b>395.700</b>	<b>361.510</b>	<b>348.533</b>	<b>189.826</b>	<b>1898302</b>	<b>50.862</b>	<b>570.048</b>	
					325	38.082	0	38.082	7.114	7.742	7.742	7.742	7.742	0	0	
					328	21.672	0	21.672	4.124	4.387	4.387	4.387	4.387	0	0	
					352	47.580	0	47.580	7.580	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	
					355	171.956	0	171.956	45.778	72.178	18.000	18.000	18.000	0	0	
					361	31.523	0	23.620	4.450	6.844	6.269	3.325	2.732	1.817	6.086	
					<b>Sum</b>	<b>310.813</b>	<b>0</b>	<b>302.910</b>	<b>69.046</b>	<b>101.151</b>	<b>46.398</b>	<b>43.454</b>	<b>42.861</b>	<b>1.817</b>	<b>6.086</b>	
					<b>St.A.</b>	<b>4290.748</b>	<b>786.780</b>	<b>2890.961</b>	<b>326.654</b>	<b>260.359</b>	<b>302.135</b>	<b>146.372</b>	<b>1855441</b>	<b>49.045</b>	<b>563.962</b>	<b>0</b>

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028  
Anhörung der Bezirksausschüsse

**Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark**

Antrag vom 03.05.2024:	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<b>Ziffer 3:</b>  Bebauungsplanung am Autobahnende A 95, Richtung Murnauer Straße	<b>Zu Ziffer 3:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der genannte Bereich kann erst dann in das MIP aufgenommen werden, wenn Klarheit darüber besteht, dass eine Entwicklung stattfinden wird. Derzeit laufen noch Gespräche mit den unterschiedlichen Eigentümer*innen.</li></ul>

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028  
Anhörung der Bezirksausschüsse

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach**

Antrag vom 18.04.2024:	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<p><b>Ziffer 1:</b></p> <p>Realisierung der Parkmeile</p>	<p><b>Zu Ziffer 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von 2021 bis Ende 2022 wurde im Referat für Stadtplanung und Bauordnung zusammen mit einem Landschaftsarchitekturbüro eine freiraumbezogene Masterplanung für die Parkmeile Trudering-Neuperlach erarbeitet. Darin wurden vorhandene freiräumliche Qualitäten untersucht und Empfehlungen für die Freiflächensicherung, -vernetzung und -entwicklung gegeben. In den Bearbeitungsumgriff einbezogen waren auch private Flächen, um auf der Maßstabsebene einer informellen Rahmenplanung insbesondere die Bezüge der Parkmeile im großräumlichen Kontext der Stadtentwicklung betrachten und ein starkes Leitbild für den Grünzug aufzeigen zu können.</li> </ul> <p>Zur Vorstellung und Bestätigung der Ergebnisse der Masterplanung wird dem Stadtrat zeitnah eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Befassung vorgelegt werden (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / 09786, „Masterplanungen in den Münchner Parkmeilen - Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen“). Ein erstes Aktionsprogramm für die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen auf städtischen Flächen wurde zusammen mit dem Baureferat erarbeitet und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Auf dieser Basis soll das Baureferat durch den Stadtrat beauftragt werden, den erforderlichen Personal- und Finanzbedarf zum Eckdatenverfahren für das nächstmögliche Haushaltsjahr anzumelden.</p> <p>Für die Umsetzung weiterer Maßnahmenempfehlungen sind insbesondere die Mitwirkung privater Grundstückseigentümer*innen und detailliertere Betrachtungen erforderlich. Insofern kann die freiräumliche Entwicklung der Parkmeile nur abschnittsweise nach Maßgabe der Flächenverfügbarkeit bzw. eingehenderen Untersuchungen erfolgen.</p> <p>Zur Prüfung von Möglichkeiten, Flächen für die Umsetzung von Empfehlungen aus der Masterplanung zu akquirieren, soll das Referat für Stadtplanung und Bauordnung über o.g. Sitzungsvorlage ebenfalls beauftragt werden, in Zusammenarbeit mit weiteren städtischen Referaten u.a. eine Flächenakquise Strategie zu erarbeiten. Auf deren Basis können schrittweise Detaillierungen für weitere Umsetzungen durch die bauausführenden Referate aufsetzen, weitere Maßnahmenprogramme zusammengestellt und mit Mitteln hinterlegt werden.</p>

**Ziffer 2:**

Zwischennutzung Hanns-Seidel-Platz

**Zu Ziffer 2:**

- Die Maßnahme „Hanns-Seidel-Platz“ wird über zwei Förderprogramme, je 1 Mio. €, finanziert (Sonderfonds „Innenstädte beleben“ Beschluss-Nr. 20-26 / V 03471 und „Neuperlach Zentrum“ Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 03969). Diese Mittel wurden im Haushalt des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf der Maßnahme „Städtebauförderung, Sanierungsmaßnahmen der Stadt“ 6150.9000 eingeplant. Durch eine Mittelumschichtung an das Kommunalreferat wurde dort über einen Teilbetrag von 1,05 Mio. € eine eigene Maßnahme angelegt. Mittlerweile sind die Mittel an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zurückgeflossen, da die Maßnahme dort finanziert wird.



**Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks Pasing-Obermenzing**

Antrag vom 12.04.2024	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<b>Ziffer 42:</b>  Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzeptes	<b>Zu Ziffer 42:</b>  <b>f) für den Bereich Drilingsweg, Mooswiesenstraße, Alte Allee und Bergsonstraße</b> Im Rahmen des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 2175 Dreilingsweg werden die verkehrlichen Auswirkungen für den Bereich Dreilingsweg, Mooswiesenstraße, Alte Allee und Bergsonstraße gutachterlich untersucht, mit dem MOR abgestimmt und ein schlüssiges verkehrliches Konzept für das benannte Gebiet erstellt. Es liegen bereits erste Zwischenstände von Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept vor, die im weiteren Verfahren noch überarbeitet und freigegeben werden müssen. Während der künftigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sind alle notwendigen Informationen zum Verfahren für die Öffentlichkeit einsehbar.

Datum: 12.11.2024

## Anlage 11



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

Beate Korn  
Tel.: +49 (89) 233-92172  
E-Mail: beate.korn@muenchen.de

Investitionsplanung  
und -controlling  
SKA 2.21

### **Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028**

- **Gliederungsziffern**
  - o 3601 Baum- und Denkmalschutz
  - o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
  - o 6101 Stadtentwicklungsplanung
  - o 6110 Lokalbaukommission
  - o 6130 Stadtplanung
  - o 6150 Städtebauförderung
  - o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
- **Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.**
- **Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929**

**Beschlussvorlage für den Planungsausschuss am 04.12.2024 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die vorliegende Beschlussvorlage keine Einwände.

Eine Ausweitung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 ist nicht vorgesehen.

Die Anregungen der Bezirksausschüsse für den Bereich des Referates für Stadtplanung und Bauordnung sind geschäftsordnungsgemäß erledigt.

gez.  
Ketterle